

München, 15. Februar 2012

Themenservice Nr. 1 Hörfunk

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

draußen ist noch tiefster Winter. Wo können Besucher jetzt schon Kanufahren oder Klettern, die neuesten Mountainbikes und Fitnesstrends ausprobieren oder wertvolle Reisetipps und Infos zu verlockenden Urlaubszielen erhalten?

Auf dem Münchner Messegelände ist dies möglich: Vom 22. bis 26. Februar 2012 bekommt man auf der **f.re.e** - Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse - jede Menge Tipps und Mitmachgelegenheiten für die perfekte Freizeit- und Urlaubsgestaltung. Dafür sorgen 1.200 Aussteller aus über 50 Ländern, die in den sechs östlichen Messehallen (A6 – A4, B6 – B4) alles zu den Themen Reise, Caravanning & Mobile Freizeit, Wassersport, Gesundheit & Wellness, Sport & Outdoor sowie Fahrrad präsentieren. Partnerland der **f.re.e** ist in diesem Jahr Slowenien, das sich mit zahlreichen Attraktionen des Landes präsentiert.

Christine Heufer
Broadcast Media Manager
Tel. +49 89 949-20762
christine.heufer@messe-muenchen.de
www.messe-muenchen.de

Otöne von der Hauptpressekonferenz

Einen Vorgeschmack über alle Neuheiten und Highlights der beliebten Münchner Publikumsmesse erhalten Sie am Donnerstag, 16. Februar 2012, 11 Uhr auf der Hauptpressekonferenz - diesmal im sportlichen Umfeld und zwar im DAV Kletterzentrum München. Das Team vom Messeradio ist vor Ort und versorgt Ihre Redaktion im Anschluss wieder mit aktuellen O-Tönen, wenn Sie nicht selbst dabei sein können. Anfragen hierzu richten Sie bitte an Christine Heufer. Angekündigt haben sich unter anderem:

- **Dr. Reinhard Pfeiffer**, Geschäftsführer Messe München GmbH
- **Majda Rozina Dolenc**, Direktorin des Slowenischen Fremdenverkehrsamtes, München
- **Andreas Horx**, Caravanning Industrie Verband e.V. (CIVD)
- **Markus Schildhauer**, Landesgeschäftsführer Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e.V. (ADFC)

*Termin: Hauptpressekonferenz **f.re.e**, Donnerstag, 16.02.2012, 11 Uhr, DAV Kletterzentrum München, Thalkirchnerstraße 207.*

Seite 2

Hörfunkservice zur f.re.e: Studio West geöffnet und Beitragsangebote

Während der Messe ist das Hörfunkstudio am 22. und 23. Februar 2012, jeweils von 9:30 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Hier können Sie Ihre O-Töne bearbeiten, Beiträge produzieren oder auch Live-Gespräche mit den Sendestationen führen. Erfahrene Rundfunkkollegen unterstützen Sie gerne in allen Phasen der Produktion.

Ihr Weg zu uns:

Sie finden uns im Eingang West des Messegeländes, im 2. Stock. Bitte nutzen Sie den Expressway vom Eingang Ost entlang der B-Hallen bis in den Eingang West. Der Expressway befindet sich im 1. Stock.

Hier eine Auswahl unserer geplanten Beitragsangebote:

- **Einmal rund um die Welt auf der f.re.e - Reisetipps für den nächsten Urlaub**
- **Waterpedelec und wandelbares Kajak - Alles rund um's kühle Nass**
- **Verreisen mit dem eigenen Haus auf Rädern wird immer beliebter – Deutlich mehr Aussteller in der Caravan-Halle**
- **Radfahren bleibt im Trend – Schwerpunktthema auf der f.re.e**

Einmal rund um die Welt – Reisetipps für den nächsten Urlaub

Der nächste Urlaub kommt bestimmt und es wird allmählich Zeit, sich über das Ziel Gedanken zu machen. Anregungen und Tipps bekommen Besucher auf der **f.re.e**. Zahlreiche Länder und Regionen präsentieren sich dort mit ihren Highlights. Allen voran das diesjährige Partnerland Slowenien, das nur einen „Katzensprung“ von Bayern entfernt ist. (*Halle B5, Stand 260*)

Den Urlaub einerseits zu genießen, auf der anderen Seite aber auch etwas für die Umwelt zu tun, haben sich inzwischen viele Reiseveranstalter auf die Fahne geschrieben. Nachhaltiges Reisen trifft immer mehr auf Zustimmung der Verbraucher. Auf der f.re.e zeigen zahlreiche Tourismusanbieter, wie das gehen kann. So bietet zum Beispiel „Studiosus Reisen“ klimaneutrale Reisen an (*Stand A4.232*). Aber auch für Familien gibt es passende Angebote. Und zwar recht individuelle wie zum Beispiel von dem österreichischen Anbieter Travelkid. Für abenteuerlustige Familien geht es in den Busch von Namibia oder die Regenwälder Costa Ricas. (*Travelkid, Halle A4, Stand 322.*). Wer gerne weiter

Seite 3

weg möchte, sollte eine Reise nach Lateinamerika planen, dem Geheimtipp auf der diesjährigen **f.re.e**. Der Kontinent lockt vor allem mit hohen, schneebedeckten Gipfeln in Südamerika, Wüsten in Mexiko und Badestränden an Atlantik und Pazifik. (*Gemeinschaftsstand der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Lateinamerika e.V., Halle A4 Stand 411*).

Waterpedelec und wandelbares Kajak - Alles rund um's kühle Nass

Ob Kanufahren, Tauchen, Kite- und Windsurfen – wer Wassersport liebt, ist auf der **f.re.e** genau richtig und zwar in der Halle B6. Im Bereich Wassersport werden gleich zwei Weltneuheiten vorgestellt. Zum einen das sogenannte „**Backyak**“ – ein zerlegbares faltboot aus Carbon der Rosenheimer Firma Klepper, das zum Floß oder in einen Katamaran umfunktioniert werden kann. Wegen seiner ultraleichten Bauweise kann es auch mühelos als Rucksack transportiert werden. (*Klepper, Halle B6, Stand 235*). Außerdem wird das „**SeaScape 12**“ gezeigt. Ein Tretboot, das ähnlich wie bei einem Pedelec mit Hilfe eines Elektromotors betrieben werden kann. (*SeaScape 12, Halle A6, Stand 242*). Ebenfalls zu sehen, ist die neue Sportart „Stand Up Paddling“ - eine Kombination aus Surfen und Paddeln, bei der Gleichgewicht und Koordination gefragt sind. Zu Gast auf der Wassersportbühne sind unter anderem die deutschen Kanu- und Wildwasserkajak-Nationalmannschaften. In der Beachworld können Besucher anhand von Trockenschulungen und Simulationen Kenntnisse im Wind- und Kitesurfen sammeln.

Radfahren liegt nach wie vor im Trend – Schwerpunktthema auf der f.re.e

Rund 70 Millionen Fahrräder gibt es inzwischen in Deutschland. Immer beliebter werden E-Bikes, aber auch 29-Zoll Mountainbikes stehen bei Sportlern ganz oben auf der Beliebtheitskala. Durch die größeren Räder werden unangenehme Stöße während des Fahrens abgefedert. Ausprobieren kann man die neuesten Bikes gleich vor Ort auf den abwechslungsreichen Parcours in Halle A6. Zahlreiche Radfahrer nutzen heute für ihre Touren GPS-Technik - auf der **f.re.e** werden hierzu die neuesten Geräte fürs Rad gezeigt. (*GPS-Spot, Halle A6, Stand 414*)

Seite 4

Immer mehr Veranstalter bieten spezielle Reisen für das Fahrrad an. Einer davon ist das Busunternehmen Geldhauser aus München. Unter dem Motto „Genussreisen mit dem Elektrofahrrad“ geht es unter anderem in die Abruzzen oder zum Sternekoch Herbert Hintner nach Südtirol. An Bord der Busse sind E-Bikes, die in der Nacht oder während der Fahrt wieder aufgeladen werden. *(Geldhauser- Die Münchner Busreisen Halle B5, Stand 230)*

Besondere Action rund ums Fahrrad ist bei der täglichen Dirtbike Jump Show zu sehen. Mountainbiker zeigen Sprünge über Schanzen und spektakuläre Kunststücke. *(Dirtbike Jump Show, tägl. 11 / 14 Uhr, Halle A6, MTB-Parcours)*

Verreisen mit dem eigenen Haus auf Rädern wird immer beliebter – Deutlich mehr Aussteller in der Caravan-Halle

Nach Angaben des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD) gibt es in Bayern mehr als 85.000 Wohnwagen und etwa 60.000 zugelassene Wohnmobile. Der deutschlandweite Umsatz der Branche mit Neufahrzeugen stieg nach den Zahlen aus dem Jahr 2010 um 24 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro an. Ein Grund für diese Entwicklung ist u.a. die innovative Gestaltung der Fahrzeuge. Auf der **f.re.e** gibt es in diesem Jahr auf 6.000 Quadratmetern die größte Markenvielfalt seit Jahren zu sehen. Insgesamt sind rund 100 Aussteller in der Caravan-Halle B4 mit dabei, darunter Fahrzeughersteller wie Bürstner, Fendt, Knaus, Karmann oder Starliner und VW. Eine Sonderschau des CIVD beschäftigt sich mit dem Thema „Green Caravaning“. Hier werden umweltfreundliche Reisemobile mit Hybridantrieb vorgestellt *(Halle B4, Stand 435)*. Einsteiger erhalten am Fahrsimulator ein erstes Gefühl für das Steuern eines solchen Fahrzeugs *(Halle B4, Stand 404)*. An der Campingplatz-Servicestation des Deutschen Camping Clubs gibt es hilfreiche Tipps und Ratschläge zum Angebot europäischer Campingplätze *(Halle B4, Stand 414)*. Erstmals auf der f.re.e vertreten ist der Verein „Kirche in Not“ mit seinem Beichtmobil, einem umgebauten VW-Bus. Ein Priester ist damit regelmäßig in Deutschland unterwegs und nimmt Gläubigen die Beichte ab. *(Beichtmobil, Halle B4, Stand 413)*